Objekt:	Korea: 1886
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 19. Jh.
Inventarnummer:	18205649

Beschreibung

Die Münze zu 1 Warn ist eine der Versuchsprägungen, die von äußerster Seltenheit sind. Die Gegenüberstellung der japanischen Yen-Münze (hier BM-031/25) mit der koreanischen Versuchsprägung macht deutlich, dass die japanischen Münzen als Vorbild für das neue Münzgeld dienten. Bis 1890 waren in Korea die Bronzemünzen des chinesischen Typs im Umlauf.
Vorderseite: Im Innenkreis zwei Drachen. Chinesische Umschrift, unten Wertangabe 416 1 WARN 900.
Rückseite: Wertangabe in chinesischen Schriftzeichen im Kreis zwischen zwei unten mit Schleife verbundenen Hibiskuszweigen, darüber das Nationalemblem, das Ying-Yang-Symbol.

Grunddaten

Material/Technik:	Weißmetall; geprägt
Maße:	Gewicht: 15.42 g; Durchmesser: 37 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1886
	wer	
	wo	Südkorea
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Weyl (1842-1901)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Asien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fabeltier
- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Pflanze
- Silber
- Warn

Literatur

- G. Schön - J.-F. Cartier, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert. 15. Auflage (2004) Nr. 14..
- J. S. Davenport, The Dollars of Africa, Asia & Oceania (1969) Nr. 511.